Trauer in Magdeburg

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?
Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Im Text geht es um einen Anschlag in Magdeburg. Es wird unter anderem auch darüber berichtet, dass …
a) Politikerinnen und Politiker aus dem Ausland nach Magdeburg gekommen sind.
b) Weihnachtsmärkte in Deutschland nicht sicher genug sind.
c) sich Menschen in Magdeburg versammeln, um an die Opfer zu erinnern.

2. Was steht im Text?
Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen.

1. Im Text steht, dass viele Menschen …
a) nach dem Anschlag an Orten in Magdeburg zusammenkommen, wo sie gemeinsam trauern können.
b) sich im Internet zu dem Anschlag äußern.
c) Angst haben, dass es in Deutschland weitere Anschläge geben wird.

2. Der Terrorismusexperte Peter Neumann sagt, dass …
a) es wichtig ist, dass die Menschen, die den Anschlag miterlebt haben, Hilfe bekommen.
b) es nicht einfach ist, das Handeln von Menschen einzuschätzen, die sich in den sozialen Medien äußern.
c) Menschen aus der rechten Szene den Anschlag in Magdeburg politisch nutzen.

3. Übe die Vokabeln!
Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Nach dem Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt _____ die Menschen in der Stadt gemeinsam.
2. Hunderte Menschen haben den Anschlag miterlebt und müssen das Erlebte nun _____.
3. Viele Menschen fragen sich: Hätten die Behörden früher _____ können?
4. Am Tag nach dem Anschlag kommen auch mehrere Politikerinnen und Politiker nach Magdeburg. Sie wollen den Opfern und ihren Familien _____ .
5. Viele Menschen haben Sorge, dass Extremisten das Ereignis für politische Zwecke _____ werden.

a) helfen
b) trauern
c) benutzen
d) aufarbeiten
e) handeln

4. Übe die Verben!
Welches Verb passt zum Nomen?

1. Ohnmacht _____
2. ins Raster _____
3. sich in den sozialen Medien _____
4. an einem Ort _____
5. der Opfer _____

a) gedenken
b) äußern
c) empfinden
d) zusammenkommen
e) passen

Autorin: Stephanie Schmaus